



Was ist eine adverbiale Bestimmung?

Allgemein

Adverbiale Bestimmungen sind eine weitere Art von Satzgliedern. Sie sind freiwillig, aber können den Satz um Informationen ergänzen.

Was ist eine adverbiale Bestimmung?

- Adverbiale Bestimmungen sind **Satzglieder**. Sie werden auch **Adverbiale** genannt.
- Sie beschreiben einen Umstand oder ein Ereignis genauer. Es gibt **verschiedene Adverbiale**.
- Es gibt Umstandsergänzungen zum **Ortes**, zur **Zeit**, zum **Grund** und zur **Art und Weise**.
- Die Adverbiale kannst du mit verschiedenen Fragewörtern erkennen. Zum Beispiel: *wo, wie oft, weshalb* oder *auf welche Weise*.
- Ein anderes Wort für eine adverbiale Bestimmung ist **Umstandsergänzung**.

Beispiel

Uta kuschelt am späten Abend mit ihrem Teddy.

Wann kuschelt Uta mit ihrem Teddy? → **am späten Abend**

Wenn wir nach der Zeit fragen können (*Wann? Seit wann? Wie lange? Wie oft?*) handelt es sich um die **adverbiale Bestimmung der Zeit**. Sie gibt uns in diesem Satz eine Information darüber, **wann** Uta mit ihrem Teddy kuschelt.



Achtung: Verwechsle die adverbiale Bestimmung nicht mit einem (Adverb).

Die adverbiale Bestimmung ist im Gegensatz zum Adverb ein Satzteil, der mehrere Wortarten umfassen kann.

Adverb

Das Adverb ist eine Wortart, die näher beschreibt, wie etwas ist oder gemacht wird. Das Adverb bezieht sich auf ein Verb (viel lernen), ein Adjektiv (sehr gut) oder ein anderes Adverb (sehr gern).